

Campus HD

0713

+++++ 1. Veggie-Day in den Heidelberger Mensen und Cafés +++++ Nachbarschaftsfest für Studierende und Rohrbacher Bürger im Holbeinring + + + + + Croquet-Turnier für Studis im Marstallhof + + + + + Stadtführung für Studierende + + + + +



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Tel: 06221. 54 37 58

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221. 54 34 98
E-Mail: kita@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredite

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

*Im Preis von 59€ ist die Nutzung der Trainingsfläche, Kurse und Wellnessbereich enthalten.

all inclusive*



AUSZETT

URLAUB BEI PFITZENMEIER



4 WOCHEN
59€
LIMITIERTE AKTION VON
JULI-AUGUST



Liebe Studierende,
die Zeit vergeht wie im Flug und schon neigt sich die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2013 wieder dem Ende entgegen. Jetzt gilt es nur noch, die letzten Klausuren oder Referate zu meistern und vielleicht sogar schon Pläne für die wohlverdienten Semesterferien zu schmieden. Um Ihnen diese oftmals stressigen Wochen davor etwas zu erleichtern, lockt das Studentenwerk Heidelberg auch in diesem Monat mit zahlreichen Angeboten, die einen Ausgleich zum Bibliotheksalltag schaffen: Es warten zahlreiche musikalische Veranstaltungen, von der LiveBühne bis zur Jam-Session, der beliebte Poetry Slam oder eine Stadtführung durch Heidelberg auf Sie. Und auch den traditionellen Campus-Flohmarkt und die Marstallparty zum Semesterende sollten Sie nicht verpassen!
Alles Gute wünscht Ihnen

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Campus HD trifft ... Mahi Klosterhalfen

1. Veggie-Day in den Mensen und Cafés

Das Studentenwerk kämpft für mehr
Ausbildungsförderung

Die Sozialberatung

Nachbarschaftsfest im Holbeinring

06/07_lesezeit

Amnesty-International-Infoabend „Ägypten“

Poetry Slam | ArbeiterKind hilft

Junge Dichter lesen | Filmtipps im Juli

Buchtipp: „Junger Mann zum Mitreisen gesucht“

08/09/10/11_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Juli

Brunch | Kulinarische Sprechstunde

Wir löschen euren Durst!

Croquet-Turnier im Marstallhof | Öffnungszeiten

12/13/14_auszeit

Stadtführung für Studierende

LiveBühne im Juli | Campus-Flohmarkt

PianoCafé und Music-Magic-Show

Marstallcafé goes Musical: RENT

Musizieren geht über Studieren | Marstallparty

15_redezeit

Die Kolumne: Going Veggie!

Die Umfrage: Leben ohne Fleisch?!

Impressum Campus HD

Ausgabe 07/13, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Stefanie Bulirsch (stb), Gina Errico (mia), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Anja Riedel (ari), Mehtap Sahin (may), Jessica Walterscheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 6), istockphoto.com (Seite 7), Zeitwille (Seite 10), Stefanie Bulirsch (stb) (Seite 15), Jessica Walterscheid (jwa) (Seite 15) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Campus HD trifft ... Mahi Klosterhalfen

Mahi Klosterhalfen ist geschäftsführender Vorstand der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt. Campus HD hat sich mit ihm getroffen, um mit ihm über die Arbeit der Stiftung zu sprechen.



- **Campus HD:** Die Losung der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt ist „Ehrfurcht vor dem Leben“. Das hört sich auf den ersten Blick eher abstrakt an, was bedeutet dieses Motto für Sie?



Mahi Klosterhalfen

Mahi Klosterhalfen: Dass dieser Leitgedanke von Albert Schweitzer abstrakt wirkt, kann ich verstehen. Doch daraus kann eine viel praktischere Ethik entstehen als die meisten anderen Philosophen sie uns anbieten. Ehrfurcht vor dem Leben bedeutet für mich, anderes Leben, so gut ich kann, zu erhalten und zu schützen. Besonders gut lässt sich das über unsere Ernährung verwirklichen: Dreimal am Tag kann ich mich entscheiden, ob ich ein System unterstütze, in

dem pro Jahr mehr als 750 Millionen Tiere unter meist katastrophalen Bedingungen gehalten und getötet werden oder ich verweigere diesem lebensverachtenden System meine Unterstützung.

- **Campus HD:** Und wie gestaltet sich die Arbeit der Stiftung, um dieses Ziel „im Großen“ zu verwirklichen?

Mahi Klosterhalfen: Wir sind auf zwei Hauptgebieten tätig: Zum einen, Menschen zu zeigen, wie sie sich ernähren können, ohne dass es auf Kosten der Tiere geht. Hier gilt es zu verstehen, dass die meisten Menschen absolut gegen die Massentierhaltung sind, aber andere Prioritäten und Alltagsorgen haben: Die Frage, wie man die qualvolle Haltung und Tötung durch das eigene Konsumverhalten ändern kann, spielt da nur eine untergeordnete Rolle. Daher sprechen wir heute

nicht mehr nur noch über die ethische Notwendigkeit, sich die Konsequenzen des eigenen Handelns zu verdeutlichen. Das Problem ist nämlich einfach, dass die Schwelle zum Handeln oft zu hoch liegt. Das liegt daran, dass das Wissen fehlt, wie sich eine ethisch bessere Ernährung umsetzen lässt, ohne den Alltag und das Budget auf den Kopf zu stellen. Hier kann man etwa auf unsere Webseite „Selbst wenn Sie Fleisch mögen ...“ auf www.selbst-wenn.de zurückgreifen.

Außerdem arbeiten wir mit Unternehmen zusammen und helfen ihnen, ein tierfreundlicheres Angebot zu schaffen. Im besten Fall kommt beides zusammen: So helfen wir zum Beispiel dem Studentenwerk Heidelberg, das vegane oder vegetarische Angebot zu verbessern und zeigen den Studierenden, warum es Sinn macht, dieses Angebot auszuwählen.

- **Campus HD:** Welche Erfolge hat die Stiftung so schon erzielt?

Mahi Klosterhalfen: Auf diese Art konnten wir schon viel bewegen: Weit über 100 Unternehmen vom Studentenwerk bis zur großen Supermarktkette verwenden bzw. verkaufen dank unserer Anregung inzwischen keine Käfigeier mehr. Viele Firmen haben ihr vegetarisches bzw. veganes Angebot ausgeweitet und wir hören ständig von Menschen, die die Lektüre unserer Selbst-Wenn-Broschüre zum Anlass genommen haben, ihre Ernährung umzustellen.

- **Campus HD:** Warum finden Sie es gut, dass das Studentenwerk Heidelberg sich an dem Veggie-Day mit dem Thema vegetarische Ernährung auseinandersetzt?

Mahi Klosterhalfen: Studierende sind überdurchschnittlich offen für ethische Ernährungsfragen. Das wird auch immer wieder durch Studien belegt. Ich denke, dass hier mehrere positive Faktoren zusammenkommen: Der Wille und die Fähigkeit, sich mit komplexen Themen zu beschäftigen; ein Alter sowie Lebensumstände, die sich gut eignen, um Verantwortung zu übernehmen und die Gelegenheit, Dinge zu hinterfragen, die noch als völlig normal gelten.

Campus HD: Vielen Dank für das Gespräch. (kra) ■

1. Veggie-Day in den Heidelberger Mensen und Cafés

Am 25. Juli findet der erste Veggie-Day des Heidelberger Studentenwerks statt. Unter dem Motto „Rund um den Globus“ werden in allen Mensen und Cafés sowohl vegetarische als auch vegane Gerichte angeboten. Es werden originelle Rezepte ausprobiert und so kommen einige weniger bekannte Lebensmittel auf den Tisch. Der Tag findet in Kooperation mit der Albert Schweitzer Stiftung statt, die an diesem Tag die Studierenden mit ihrer Selbst-Wenn-Broschüre informieren wird.

Das Konzept des Veggie-Day beruht auf Nachhaltigkeit. Es wird Wert darauf gelegt, dass ausschließlich in der Region hergestellter Bio-Tofu verwendet wird. Dieser wird geräuchert, naturbelassen oder mit Kräutern aromatisiert angeboten. Auch das Gemüse stammt aus der Region und bereichert den Speiseplan beispielsweise in Form von mediterranen Gemüsepfannen oder Wok-Gerichten. Ergänzt wird das Angebot unter anderem durch Kichererbsen, Quinoa oder Hirse, die den Gerichten eine exotische Note verleihen. Leckere Salate wie Blattsalate mit Orangenfilets, Apfel-Lauch-Salat oder Trauben-Nuss-Salat runden die vegetarische und vegane Küche ab. In den Cafés stehen Brötchen mit vegetarischen Belägen auf dem Speiseplan.

Die Köche der einzelnen Mensen wählen aus einer Auswahl an vegetarischen Rezepten aus, was sie kochen möchten. Auf diese

Weise werden in den verschiedenen Mensen viele unterschiedliche Gerichte angeboten. Als besonderes Kombi-Angebot gibt es an diesem Tag eine Flasche Bionade zum Sonderpreis von 1 Euro.

Bei der Zusammenstellung des Speiseplans orientierte sich das Team der Hochschulgastronomie an der vegetarischen/veganen Ernährungspyramide. Ganz wichtig ist hier eine große Auswahl an verschiedenen Gemüse- und Obstsorten, Vollkornprodukten und Kartoffeln sowie Hülsenfrüchten, Sojaprodukten, Nüssen und Samen. Da auch die Veganer nicht zu kurz kommen sollen, wird am Veggie-Day bei einigen Gerichten auf tierische Erzeugnisse, wie beispielsweise Milchprodukte und Eier, verzichtet.

Der Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie, Arnold Neveling, freut sich: „Den ersten Veggie-Day in den Mensen des Studentenwerks Heidelberg sehen wir in der Abteilung Hochschulgastronomie als Weiterentwicklung unseres Angebots. Die Herausforderung liegt in der Tatsache, dass an diesem speziellen Tag auch für Nicht-Vegetarier ein reichhaltiges fleischloses Angebot zu finden ist. Umsetzen wollen wir diesen Anspruch mit dem verstärkten Einsatz von Tofu, vielen frischen Gemüsen, Hülsenfrüchten und Getreidesorten, die es im normalen Sortiment nicht gibt.“ (mia) ■

Das Studentenwerk kämpft für mehr Ausbildungsförderung

Unter dem Dach der Lobbyorganisation aller 58 deutschen Studentenwerke, dem Deutschen Studentenwerk (DSW) gehört es auch zum Selbstverständnis des Studentenwerks Heidelberg, sich für die Belange der Studierenden einzusetzen. Die Verantwortlichen des DSW vermitteln als Sprachrohr aller Studierenden und ihrer Interessen in den Schaltzentralen der Politik. Besonders vehement zeigen sie an vorderster Front in Berlin Einsatz für eine weitere Erhöhung des BAföG-Satzes, damit auch die Finanzierung des Studiums erleichtert wird. Insgesamt sollen mehr angehende Akademiker finanzielle Unterstützung finden als es bisher der Fall war. Wer also bisher nicht berechtigt war, BAföG zu beziehen, findet eine Hilfestellung durch die Arbeit eines Studentenwerks, das sich darum bemüht, dass das in Deutschland nahezu nicht existente Stipendienwesen großzügiger ausgebaut wird. Nach einem passenden Angebot könnt ihr euch z. B. auf der Seite www.stipendienlotse.de oder www.mystipendium.de umsehen.

Damit all diejenigen, die schon BAföG erhalten, im neuen Semester nicht mit leeren Taschen dastehen und ohne lange Warterei in den Genuss der staatlichen Ausbildungsförderung kommen, sollte ein neuer Antrag so schnell wie möglich gestellt werden. In Vergessenheit gerät nämlich oft, dass der Bewilligungszeitraum bei vielen Studierenden zum Ende des Sommersemesters ausläuft. Der Grund: BAföG wird in der Regel maximal nur für ein Jahr bewilligt und muss im Anschluss erneut beantragt werden. Beim Ausfüllen des Antrags hilft euch der praktische Online-Antrag auf der Homepage des Studentenwerks Heidelberg. Er erspart euch stundenlanges Rätseln und zeitraubendes Recherchieren; zudem überprüft das System eure Eingaben auf Plausibilität und bietet nützliche Zusatzinformationen. Und wer bisher noch kein BAföG erhalten hat, kann auf schnellem Weg herausfinden, ob er für eine Förderung in Frage kommt. Dazu kann auch ein Kurzantrag ausgefüllt und in den nächsten Briefkasten eingeworfen werden. Den Online-Antrag und mehr Informationen zum Thema BAföG und Studienfinanzierung findet ihr auf www.studentenwerk-heidelberg.de unter dem Menüpunkt „Finanzielles“. (ika) ■

Die Sozialberatung

Dass Studieren nicht immer leicht ist und nicht nur Spaß macht, gute Noten nicht vom Himmel fallen und Geld nicht auf Bäumen wächst, ist den meisten Studierenden nur zu bewusst – von wegen die schönste Zeit im Leben. Viele Studierende machen sich große Sorgen oder sehen sich mit scheinbar unlösbaren Problemen konfrontiert. Einige plagen sich beispielsweise mit großen Geldsorgen herum und denken vielleicht sogar ernsthaft darüber nach, ihr Studium deswegen abzubrechen. Existenzängste lassen einen so manche schlaflose Nacht verbringen. Oder man ist unerwartet schwanger geworden und fühlt sich von der neuen Situation überfordert. Vielleicht steht man nun ganz allein da und fragt sich, ob ein Studium mit Kind überhaupt möglich ist.

Die Sozialberatung steht den Studentinnen und Studenten bei existenziellen Fragen, beispielsweise zum Lebensunterhalt, zum Studieren mit Kind oder zur Lebensplanung im Allgemeinen mit Rat und Tat zur Seite. Unter der Leitung von Soziotherapeutin Inge Rehling werden gemeinsam mit den Studierenden individuelle Lösungsansätze gesucht. Inge Rehling informiert über speziell auf die Studis zugeschnittene Hilfsangebote und vermittelt gegebenenfalls zwischen den Studierenden und universitären Institutionen sowie öffentlichen Behörden.

Die Sprechzeiten der Sozialberatung sind immer dienstags und mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Gartenstraße 2. Persönliche Termine lassen sich unter der Nummer 06221. 54 37 58 vereinbaren. Wem der indirekte Kommunikationsweg eher zusagt, der kann sich unter sozb@stw.uni-heidelberg.de beraten lassen. (mia) ■

Nachbarschaftsfest am 4. Juli im Holbeinring

Nach dem Erfolg im letzten Jahr lädt das Studentenwerk wieder zum Nachbarschaftsfest im Holbeinring ein. Gemeinsam mit den dortigen Studis und den Bürgern der Nachbarschaft soll der Sommer und das gute Wetter gefeiert werden.

Von 17.00 bis 21.00 Uhr darf gegrillt, gefeiert und genossen werden. Die Hochschulgastronomie des Studentenwerks bietet Leckeres vom Grill für Groß und Klein. Wer wissen will, ob er es mit unseren Köchen aufnehmen kann, der kann auch seinen eigenen Grill mitbringen und mitbrutzeln.

Um die Sommerstimmung zu vervollständigen, darf neben dem Kulinarischen auch das passende Flair nicht fehlen. Von den Bewohnern des Holbeinrings mitorganisiert laden neben Beach-Volleyball auch die Klänge der Live-Band „Las Estrellas del Barrio“ zum Lauschen und Tanzen ein.

Und ab 21.00 Uhr ist noch lange nicht Schluss, anschließend geht die Party im Häll mit DJ Craaze weiter. Also, Picknickdecke eingepackt, den Grill geschultert und nichts wie hin zum Holbeinring! (jwa) ■



Euer zuverlässiger
Zeitplan-Optimierer
in der Altstadt.

Express vs. Studien-Stress

Copy-Quick
Kopierladen GmbH

Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg
Telefon 06221 183597
E-Mail copy-quick@baier.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Amnesty-Infoabend

Die Revolution des 25. Januar

Noch bis zum 27. Juli ist die von Amnesty International in Kooperation mit dem Studentenwerk Heidelberg organisierte Ausstellung „Wände des Widerstands“, gemalt von ägyptischen Street-Art-Künstlern, im Marstallcafé zu sehen. Passend dazu findet am 12. Juli ein Infoabend zum Thema Ägypten und der „Revolution des 25. Januar“ im Marstallcafé um 20.00 Uhr statt.

Der Abend beginnt mit einem Vortrag von Henning Franzmeier, Ägyptologe und Sprecher der Amnesty-Ägypten-Gruppe. Er selbst lebt zurzeit in Kairo und wird nicht nur Fakten, sondern auch Geschichten aus dem Alltagsleben der Ägypter und einzelner Schicksale berichten können. Anschließend wird der Film „1/2 Revolution“, gedreht von zwei jungen ägyptischen Filmemachern, die die schwierigen Tage der Revolution auf mitreißende Weise festhalten konnten, gezeigt. Um den Abend würdig abzuschließen, wird eine Diskussion über den Film und den Vortrag stattfinden.

Ein Highlight dieses Abends wird auch sicherlich die Aktion des Bemalens der „Nofretete mit Gasmasken“, ursprünglich gemalt von El-Zeft, als Erinnerung für die jetzige ägyptische Regierung an die Einhaltung der Frauenrechte, deren Missachtung auch nach der Revolution noch andauert. Die Maske der Nofretete steht als Symbol für die unmenschlichen und brutalen Tränengaseinsätze gegen die Demonstranten seitens der Polizei.

Ziel der Mal-Aktion, die auch am 4. Juli um 16.00 Uhr im Marstallhof stattfinden wird, ist, dass zum dritten Jahrestag der Revolution, also am 25. Januar 2014, eine Demonstration in Berlin für den Schutz der Menschenrechte in Ägypten mit hoffentlich zahlreichen deutschlandweit bemalten „Nofreteten“ stattfinden soll.

Die Amnesty-International-Hochschulgruppe freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen! (may) ■

Poetry Slam im Marstallcafé

Wusstet ihr, dass schon die alten Griechen eine Art Poetry Slam veranstalteten? Sie hatten damals zwar etwas andere Regeln bei dem Dichterwettbewerb, aber er hatte ähnliche Grundzüge. So entschied auch dort das Publikum über den Gewinner. Allerdings sahen die Preise anders aus als heute. Die Griechen freuten sich über ein Stück Land; Sklaven konnten ihre Freiheit gewinnen.

Heidelberger Grundstücke gibt es beim Slam des Studentenwerks zwar nicht zu gewinnen, dafür aber andere tolle Preise. Und ihr habt jetzt die Möglichkeit, eure Geschichte vorzutragen und dabei so richtig abzusahnen. Eure Kreativität ist gefragt; Vorgaben gibt es keine. Seid witzig, traurig, lebendig, ruhig, lasst euren Emotionen freien Lauf, denn auf der Bühne könnt ihr euch künstlerisch austoben. Ihr bestimmt, wie euer Slam aussehen soll und was für eine Themenwahl ihr trifft. Wichtig ist nur, dass ihr einen selbstgeschriebenen Text präsentiert, der nicht länger als zehn Minuten sein sollte.



Poetry Slam am 5. Juli im Marstallcafé

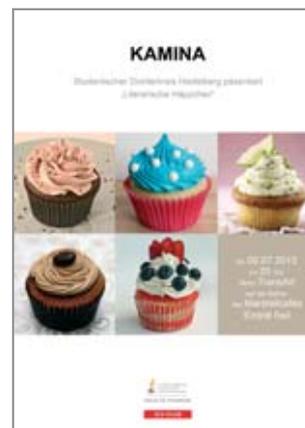
Stattdessen wird der literarische Vortragswettbewerb am 5. Juli um 20.00 Uhr im Marstallcafé. Das Anmelden ist simpel: Ihr tragt euch ab 19.30 Uhr beim Moderator auf der Bühne in die offene Liste ein. Wer den lautesten Applaus vom Publikum erhält, wird zum besten Slammer des Abends ernannt. Als Hauptpreis lockt ein Büchergutschein von der Buchhandlung Lehmanns Media, den der Beste mit nach Hause nehmen darf. Der Eintritt ist für alle Interessierte, Zuhörer und Slammer frei. Freut euch jetzt schon auf einen künstlerischen Abend, der die unterschiedlichsten Auftritte verspricht. (nah) ■

TransArt: Junge Dichter lesen

Bewunderst auch du wundervolle Werke großartiger Schriftsteller, die mit der Schönheit ihrer Sprache zum Nachdenken und Träumen anregen? Im studentischen Dichterkreis Heidelberg KAMINA sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Unter Gleichgesinnten kannst du Dichter sein, Literatur selbst schaffen – sei es Lyrik, Prosa oder Drama – und deine eigenen Werke vor anderen vortragen und dich mit ihnen austauschen.

Seit der von Katharina Dück und Elena Kisel initiierten Gründung 2011 treffen sich die jungen Schriftsteller des Dichterkreises einmal im Monat im Lesecafé und präsentieren untereinander ihre Texte. Egal ob Mediziner, Sportler oder Geisteswissenschaftler, Erstsemestler oder Doktorand, Anfänger oder angehender Bestsellerautor, gemeinsam ist man kreativ und wagt sich aus dem stillen Kämmerlein.

Unter dem Motto „TransArt“ lesen die jungen Dichter am 9. Juli um 20.00 Uhr auf der Bühne des Marstallcafés. Kunstübergreifende Darstellungen mit Musik, Bild und Performance an der Seite der Werke des studentischen Dichterkreises erwarten euch. Der Eintritt ist frei! Weitere Infos findet ihr unter www.kamina-dichter.de. (ika) ■



ArbeiterKind hilft



Was macht man, wenn man keine Ahnung vom Studium hat? Die Eltern kann man schlecht fragen, wenn sie selbst nicht studiert haben, aber gerade deren Erfahrung könnte man gut gebrauchen. Zumal viele sich nicht dazu überwinden können, ihren vermeintlich „mangelhaften“ Wissensstand über die große weite Welt der Universität den besser informierten Studierenden zu offenbaren. Noch immer studieren schließlich weit mehr Kinder, deren Eltern früher selbst im Hörsaal saßen, als solche, deren Eltern sich für eine Ausbildung entschieden haben. Hinzu kommt die finanzielle Belastung, die diese Kinder häufig vom Studium abschreckt, oder einfach auch die Entfernung von der Familie und den Freunden. Auch die Schule liefert häufig wenig Orientierung über wissenschaftliche Arbeit an sich. Aber sollte man deswegen einfach verzichten? Nein, natürlich nicht. Es ist nur wichtig zu wissen, mit wem man reden kann. Dafür gibt es die psychosoziale Betreuung der Studentenwerke und natürlich auch ArbeiterKind, die zum Beispiel viele Stiftungsmitglieder in ihren Reihen aufweisen, die jederzeit mit Rat und Tat jedem zur Seite stehen, oder helfen, BAföG-Anträge auszufüllen. Auch Fragen zu Bewerbungstechniken können dank eines mittlerweile sehr umfangreichen Netzwerkes beantwortet werden. Wem also eine Frage unter den Nägeln brennt, sollte sich am ersten Mittwoch des Monats in den Marstall oder am dritten Mittwoch des Monats ins Café Botanik begeben – dort findet der Stammtisch statt, oder man fragt einfach ganz unverbindlich über heidelberg@arbeiterkind.de. Einen Tipp gibt es vom Prof. Philipp Rössner aber noch: „Studienanfänger sollten in jedem Fall Kontakt zu höheren Semestern suchen, da diese wirklich hilfreiche Ratschläge zum Ablauf des Studiums, was man beachten muss, Prüfungen etc. geben können. Hierfür empfiehlt es sich, einfach einmal bei der Fachschaft vorbeizuschauen oder uns von ArbeiterKind zu kontaktieren. Außerdem sollten sich Studienanfänger, wenn möglich, immer um ein Stipendium bewerben, da man bei einer Bewerbung nur gewinnen und nicht verlieren kann. Trotzdem nutzen diese Chance leider noch viel zu wenig.“ (ari) ■

Buchtipps der Redaktion

Anne Hertz and Friends: „Junger Mann zum Mit- reisen gesucht“

Die vorlesungsfreie Zeit steht vor der Tür und damit ist auch endlich Zeit für Sommer, Strand und Urlaub. Doch einige können vom Reisen und vom Sommer nur träumen oder lesen. Da ist das Buch von Anne Hertz and Friends der perfekte Begleiter zur Neckarwiese, ins Freibad oder doch zum Strand. In „Junger Mann zum Mitreisen gesucht“ erzählen 20 Autorinnen und Autoren kurze Geschichten um das Thema Reisen und Liebe. Mal lustig, mal traurig, aber immer herzerwärmend.

So wie die Geschichte von Hanna. Eigentlich sitzt sie mit einer Freundin im Biergarten, als dieser umwerfende Polizist hereinkommt, weil ein Auto im Halteverbot steht. Und was tut Frau nicht alles, um ihrem Traummann näher zu sein. Dass er sie dann in dem falschparkenden Auto, welches ihr gar nicht gehört, zu der Adresse der Fahrzeughalterin, welche auch nicht ihre ist, fährt... das konnte Hanna ja nicht ahnen.

Oder Tim, der von einer Flaschenpost am Kopf getroffen wird und nach dem Aufwachen plötzlich Hertha sieht, eine Naturgewalt aus dem Allgäu, seine ganz große Liebe. Oder etwa doch nicht?

Oder Ben, der mit der alten Frau Schröder ans Meer fährt. Dort erzählt sie von ihrem verstorbenen Ehemann, schwelgt in Erinnerungen und tritt ihre letzte große Reise an.

Jeder kennt dieses Gefühl eines kleinen Urlaubflirts oder einer großen Sommerliebe, weshalb die Geschichten den Leser zum Schmunzeln, zum Lachen und zum Weinen bringen. Und in allem schwingt eines mit: Die Sehnsucht nach der Ferne und dem Reisen. „Junger Mann zum Mitreisen gesucht“ verbindet beides auf eine humorvolle Art und Weise und lässt einen den Sommer so richtig genießen. Und wer weiß, vielleicht hat man ja bald selbst eine Geschichte zu erzählen. (jwa) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag - Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr



Filmtipps der Redaktion

Im Juli wird es komisch und dramatisch...

Am 8. Juli beginnt das KinoCafé zunächst dramatisch, gezeigt wird nämlich das Historiendrama „Eine dunkle Begierde“ aus dem Jahre 2011. Der Film basiert auf historisch belegten Begebenheiten und erzählt von der Affäre zwischen dem Schweizer Psychiater Carl Gustav Jung und der Patientin Sabina. In diesem Zusammenhang wird auch die Freundschaft zwischen Jung und Sigmund Freud, dem Begründer der Psychoanalyse, thematisiert. Zu Beginn gibt es wieder einen kurzen Filmvortrag, also nicht verpassen!

Am 15. Juli zeigen wir euch zur Abwechslung eine deutsche Produktion: die Komödie „Schlussmacher“ von und mit dem charmanten Matthias Schweighöfer.



Für den 22. Juli hat sich das KinoCafé einen besonderen Film ausgesucht, „Moonrise Kingdom“ vom unverwechselbaren Regisseur Wes Anderson, bekannt auch durch seinen Film „Die Royal Tenenbaums“. Nicht nur Starbesetzungen wie Bruce Willis, Edward Norton und Bill Murray können in der Tragikkomödie „Moonrise Kingdom“ beeindruckend, sondern auch die Geschichte vom zwölfjährigen Außenseiter Sam, der mit seiner Brieffreundin Suzy einen Pakt schließt, gemeinsam auszureißen und sich in den Wäldern außerhalb der Zivilisation niederzulassen. Ihre Flucht jedoch wird von einigen Hindernissen gehemmt, denn die Stadt mit ihren sehr skurrilen Einwohnern, auch kennzeichnend für Andersons Werke, macht sich auf die Suche nach den beiden Kindern. Wie die Geschichte letztlich endet, solltet ihr unbedingt selber herausfinden, es lohnt sich!

Auch diesen Monat bietet das KinoCafé ein Special. Filmliebhaber und studentischer Mitarbeiter des Studentenwerks, Guillermo, organisiert wieder einen KultKino-Abend, diesmal unter dem Motto „Ungewöhnliche Begebenheiten“. Am 24. Juli werden zwei von euch gewählte Filme gezeigt, inklusive Filmvortrag zum Motto. Euch über die Auswahl informieren und abstimmen könnt ihr auf der Facebook-Seite des Studentenwerks Heidelberg. (may) ■

CRS-MANNHEIM
Clinical Research Services

Wir arbeiten seit über 30 Jahren für den medizinischen Fortschritt

Zur Teilnahme an stationären klinischen Studien suchen wir
gesunde Frauen und Männer zwischen 18-55 Jahren,
die nicht bzw. max. 10 Zigaretten pro Tag rauchen.

Bei erfolgreicher Studienteilnahme erhalten Sie ein angemessenes Honorar.

Info und Registrierung: Mo – Fr 9-18 Uhr
unter der kostenlosen Probanden-Hotline: 0800-1006971

oder via Internet: www.probandeninfo.de

Postanschrift: Grenadierstraße 1 – 68167 Mannheim

UNISHOP
HEIDELBERG

Unishop Studentenkarzer
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. +49.6221.54 35 54

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de

Juli 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 01	Suppe, Spaghetti carbonara, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Puten-Piccata milanese in Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	5 Knusperkroketten in Sauce Mornay 1,60 2,40 4,00	Kaltschale, Kartoffelpüree, Schokopudding, Spaghetti, Risotto, Brokkoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 02	Suppe, Seelachsfilet natur mit Petersiliensauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in Petersiliensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinegeschnetzeltes in Paprikarahm 1,60 2,40 4,00	1 Gemüseschnitzel mit Petersiliensauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Erbsen-Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Mais, schwäbische Knöpfe, Farmersalat, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 03	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce, Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, schwäbische Knöpfungpfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchen-Nuggets, Sauce bernaise 1,60 2,40 4,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken, Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25	Suppe, Möhren, Spirelli, Curryreis, Frischobst, Mandarinencreme, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 04	Suppe, Geflügelschnitzel mit Tomatensauce, Makkaroni, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Bratling mit Schnittlauchsaucen auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Käseknöpfe Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25	Suppe, Makkaroni, Reis, Balkangemüse, Dessertvariationen, Frischobst, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 05	Suppe, Tortellini bolognese, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 1 Germknödel mit Vanillesauce, Pflaumenkompott, 2 Mini-Ritter Sport oder Salat 2,15 3,25 5,40	Calamares im Backteig mit Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Wassermelone, Gemüseauswahl, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Kulinarische Sprechstunde im Botanik

Woher kommt das Fleisch in der Mensa? Welche Speisen kann ich dort als Allergiker gefahrlos zu mir nehmen? Was ist in diesem Gericht eigentlich drin – und wie kann ich es nachkochen? Am Dienstag, den 23. Juli, könnt ihr die Gelegenheit wahrnehmen und brennende Fragen loswerden, denn Arnold Neveling, der Leiter der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg, steht euch erneut Rede und Antwort. Kommt einfach um 10.30 Uhr ins Botanik im Neuenheimer Feld und erfahrt ein bisschen mehr über eure Mensa. (cfm) ■

Juli 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 08	Suppe, Hacksteak Zigeunerart mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, bunter Eiersalateller, Kaiserbrötchen 2,15 3,25 5,40	Rindfleischstreifen mit Chop-Suey-Gemüse 1,90 2,85 4,75	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Erbsen und Karotten, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Kartoffelschnitz, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 09	Suppe, Chefsalat mit Ei, Käse und Schinkenstreifen, Kaiserbrötchen 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Müsliriegel oder Salat 2,15 3,25 5,40	Kasselerbraten in Rotweinsauce 2,00 3,00 5,00	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Kartoffelpüree, Gemüsereis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Karamellcreme, Rigatoni, amerikanischer Krautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 10	Suppe, Spaghetti mit Meeresschnecken, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Risotto, Dessertvariationen, Frischobst, Kaisergemüse, schwäbische Knöpfe, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 11	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Mailänder Schweinebraten mit Gemüsefüllung in Tomatensauce 1,80 2,70 4,50	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00	Kaltschale, Reis, Birne, Bandnudeln, Kartoffelpüree, Karotten, Birne Helene, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 12	Suppe, Fleischkäse mit Zwiebelsauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Paniertes Schollenfilet mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Sellerie-Schnitzel in Kräutersauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Nudeln, Erbsen, Fruchtjoghurt, Paprikareis, Frischobst, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Juli 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 15	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Gemüsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Pfannengyros mit Zaziki 2,00 3,00 5,00	2 Arme Ritter mit Vanillesauce, Pflaumenkompott 1,60 2,40 4,00	Suppe, Hörnli, Curryreis, Erdbeeryoghurt, Frischobst, Mais, Brückenpfeilerkartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 16	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Remouladensauce, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 3 Eierpfannkuchen natur mit Kaisergemüse à la crème, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Gegrillte Hähnchenkeule mit Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Gnocchi Napoli mit Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Erbsen, Reis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 17	Suppe, Bratwurst mit Pommes frites, Senf, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Möhren, Kräuselspätzle, Kräuterreis, Dessertvariationen, Frischobst, Kartoffelkrokette, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 18	Suppe, Spaghetti bolognese, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, grünes Kartoffel-Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas mit rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatensauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Müslijoghurt, Reis, Brokkoli, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 19	Suppe, Heidelberger Feuerwurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 4 Gemüsekrokette mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Seelachsfilet natur mit Gartengemüse 1,70 2,55 4,25	2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00	Kaltschale, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Schlemmen im Marstallhof

Morgens essen wie ein Kaiser, so heißt es im Volksmund. Wenn auch ihr Lust auf ein ausgiebiges Frühstück habt, dann seid ihr beim Brunch des Studentenwerks am 21. Juli von 10.00 bis 14.00 Uhr genau richtig. Es erwartet euch eine große Auswahl an unterschiedlichen Leckereien wie Antipasti, Rühreier und Speck, Rostbratwürstchen oder ein tolles Dessertbuffet. Wer es gerne traditionell mag, freut sich über Müsli, Joghurt, Croissants und Brötchen sowie Konfitüre und Nutella und viele andere Delikatessen. Bei Sonnenschein und blauem Himmel wird sogar gegrillt. (nah) ■

Juli 2013 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 22	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kräuterrühreier mit Rahmspinat, Schwenkartoffeln 2,15 3,25 5,40	Schweinegeschnetzeltes Jägerart 1,60 2,40 4,00	Blumenkohl-Käse-Medallion mit Sauce hollandaise 1,30 1,95 3,25	Suppe, Karotten, Spirelli, Kräuterreis, Bananenjoghurt, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 23	Suppe, Gemüsebratling mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüsebratling mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelsteak in Champignonsauce 1,60 2,40 4,00	Knöpfe-Gemüse-Pfanne mit Tomatensauce, Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Blumenkohl, Dessertvariationen, Frischobst, Karottensalat, Kartoffelkrokette, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 24	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Tomatensauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Pilzragout auf Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Frühlingsrolle Meisterart mit Hähnchenfleisch, Schinken und Gemüsefüllung, dazu süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Frischobst, Wassermelone, Farmersalat, Kartoffelschnitz, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 25	Suppe, gefüllte Paprika mit Sojahack in Tomatensauce auf Reis 2,15 3,25 5,40	Suppe, ungarische Räucher tofu mit Kräuterkartoffeln 2,15 3,25 5,40	Gemüse-Chilieintopf 1,60 2,40 4,00	Kichererbsencurry auf Kardamonreis 2,00 3,00 5,00	Suppe, Blattsalate mit Orangenfilets, Apfel-Lauch-Salat, gebackene Kartoffeln, Nudeln, Kohlsauté 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 26	Suppe, halber Blumenkohl mit Schinkensauce, Salzkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, 2 Mini-Ritter Sport oder Salat 2,15 3,25 5,40	Lachsfilet mit Dill-Senf sauce 1,60 2,40 4,00	2 Mais-Lauch-Rösti in Mangosauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Juli 2013 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 29	Suppe, 2 Wienerle mit Kartoffelsalat, Senf, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rinderroulade Hausfrauenart 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspiersticks mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Kräuselspätzle, Kräuterreis, Brokkoli, Frischobst, Mandarinenquark, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 30	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 1 Germknödel mit Vanillesauce, Pflaumenkompott, Müsliriegel oder Salat 2,15 3,25 5,40 	Geflügel-Cordon-bleu 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconccassé 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Risotto, Blumenkohl, Frischobst, Müsliriegel, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 31	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Remouladensauce und Dillkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Käseknöpfe mit Schinkenwürfeln und Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	1 Vollkorn-Pilz-Bratling mit Joghurt-Dip 1,80 2,70 4,50 	Kaltschale, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Wir löschen euren Durst!

Schon seit einigen Wochen gibt es an den Ausgaben A/B und E in der Zentralmensa ein breiteres Getränkeangebot: Jetzt bekommt ihr auch Bionade (0,33 Liter) in den Sorten Holunder, Litschi und Orange-Ingwer sowie Wasser von VIO (0,5 Liter).

Zuvor waren diese Getränke nur an den Automaten erhältlich; nun könnt die Getränke direkt an der Kasse zusammen mit euren Speisen bezahlen. An den Preisen hat sich dadurch aber nichts geändert. PET-Flaschen könnt ihr am Rücknehmer gegen Pfand eintauschen, Glas-

flaschen könnt ihr an der Bandrückgabe zurückgeben (ohne Pfand).

Wenn der Hochsommer in Heidelberg endlich angerückt ist, ist es besonders wichtig, dem Körper ausreichend Flüssigkeit zuzuführen: Man sollte mindestens zwei Liter täglich trinken. In der Zentralmensa wird es ab Juli einen richtig guten Wassertank geben: 1,5 Liter-PET-Flaschen von VIO. Als Einführungspreis zahlt ihr im Juli an den Ausgaben nur 1,20 Euro pro Flasche, danach liegt der Preis bei 1,80 Euro. (kra) ■

Komm und initiere – die nächste Nachricht

Im Gegensatz zum Lesen lässt das Schreiben keine Beschleunigung zu. Im Gegensatz zum Sprechen lässt das Zuhören keine Beschleunigung zu. Im Gegensatz zum Produzieren lässt das Konsumieren keine Beschleunigung zu.

Das natürliche Gespräch zwischen egal welcher Form lässt sich nicht total beschleunigen: Wir kommunizieren mit Tausenden von Menschen innerhalb einiger Wischer auf einem Stück Glas und begreifen nicht, dass es trotz dieser vielen Möglichkeiten immer noch nicht richtig schneller wird, dieses Ding, was wir mal Kommunikation getauft haben.

Heutzutage werden alle Zeitformen beseitigt, die nicht der Logik der Effizienz gehorchen. Durch mehr Kommunikation können wir die Leere der scheinbar beschleunigten Kommunikation nicht vertuschen, selbst wenn wir in weniger Zeit noch mehr kommunizieren.

Wie können wir uns aber überhaupt noch sicher sein, dass unsere Nachricht innerhalb der Kommunikationswege Gehör findet. Wie kann man durch seine Nachricht etwas initiieren? Wie kann man mal als Einzelnem jemandem zufällig etwas sagen oder schreiben. Drehen wir die Kommunikation um. Haben wir Geduld bis die Nachricht ankommt? Oder noch vielmehr, bis die Antwort kommt? Hast du eine Antwort oder Frage darauf? Willst du dabei sein, wenn es losgeht? ichbinzeitwille@gmail.com (kra) ■



Croquet-Turnier am 13. Juli im Marstallhof

Croquet – den meisten unter uns ist dieses Spiel wohl aus der Disney-Verfilmung von Alice im Wunderland bekannt: Nachdem Alice im Schlosspark der Herzkönigin deren weiße Rosen rot angemalt hat, wird sie von der Monarchin zu einem Croquet-Spiel herausgefordert. Als Schläger dienen pinke Flamingos, die Alice das Spielen nicht gerade erleichtern. Auch die Spielbälle, eigensinnige kleine Igelchen, machen nicht unbedingt das, was sie sollen.

Genauso ein Turnier findet am Samstag, den 13. Juli, um 15.00 Uhr, im Marstallhof statt. Naja, nicht ganz genau so: Statt der pinken Flamingos gibt es solide Schläger und die eigensinnigen Igel werden durch richtige Bälle ersetzt. Die Regeln sind ganz einfach: Ein Ball wird mit einem Schläger in vorgegebener Reihenfolge durch mehrere kleine Tore gestoßen. Wenn der Ball ein Tor erfolgreich durchquert hat

oder eine gegnerische Kugel weggestoßen, also „krockiert“ wird, darf der Spieler sein Glück nochmal versuchen. Gewonnen hat, wer den Parcours am schnellsten durchlaufen hat.

Gespielt wird in Zweiertteams und es darf jeder mitmachen, der einer Hochschule angehört. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Team 5 Euro.

Die Idee für das Croquet-Turnier hatte der Sportstudent Lukas Knödler. Letztes Jahr hat er die Veranstaltung zusammen mit Kommilitonen erstmalig auf die Beine gestellt. Nun dürfen wir uns auf eine zweite Runde freuen. Das Finale und die anschließende Siegerehrung werden gegen 18.00 Uhr erwartet.

Auch dieses Jahr gibt es wieder so einiges zu gewinnen. Lasst euch überraschen! (mia) ■

Öffnungszeiten Juli 2013

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen vom 29.07. - 06.10.13	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.30 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen vom 29.07. - 20.10.13	Mo - Do	11.45 - 14.15 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58) 29.07. - 22.09.13	Mo - Fr Sa Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304) 29.07. - 13.10.13	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304) geschlossen vom 29.07. - 13.10.13	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH) geschlossen vom 29.07. - 15.09.13	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561) geschlossen vom 29.07. - 13.10.13	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Studentenwerk Heidelberg
Gefällt mir!



Werde ein Fan, indem du auf unserer Seite auf „Gefällt mir“ klickst!

www.facebook.com/studentenwerk.heidelberg

www.swhd.de

für dich

gibts gutscheine, sauberen strom und 100 euro e-bike zuschuss

Hol' Dir das Studenten-Starterkit. Da ist viel Heidelberg drin: Infos über Ökostrom, die Zuschüsse der Stadtwerke für ein Pedelec (100 Euro), die nächste Studentenparty (250 Euro) und viele Gutscheine. Einfach im **ENERGIEladen** in der Hauptstraße 120 anmelden und eine Studentenbescheinigung mitbringen.

Angebote des Hochschulteams:

03.7. Studium und kein Abschluss: Berufschancen ohne Examen
Dr. Carina Vogel, ZSW Uni HD u. Petra Kuhn, AA HD
Seminarzentrum D2, Bergh.straße 58, Gebäude 4311, 16:00 Uhr s.t.

09.7. Existenzgründer-Workshop
Günter Teichert, beratender Dipl. Vw.
AA HD, 9 Uhr, ganztags
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

17.7. Check der Bewerbungsunterlagen
AA Heidelberg - Termine n.V.
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69 / 71, 69115 Heidelberg
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

Stadtführung für Studierende am 23. Juli



Man kennt das ja: Man beginnt sein Studium in einer neuen Stadt und will diese eigentlich gerne kennenlernen. Doch dann ist so viel zu tun; man huscht von zu Hause ins Seminar, in die Mensa, in die Bibliothek und wieder zurück – plötzlich ist ein ganzes Jahr vergangen und man weiß immer noch nichts über seine direkte Umgebung ...

Wenn du von der romantischen Stadt am Neckar mehr wissen willst als nur die geographische Lage deines Seminars, ist die Stadtführung für Studierende vom Studentenwerk genau das Richtige für dich! Erfahre alles rund um die Geschichte deiner Universität und der wunderschönen Stadt Heidelberg!

Wichtige Anlaufstellen der Führung durch die Altstadt sind der Marstall, der Universitätsplatz und die Alte Brücke. Hier kannst du endlich dem Geheimnis auf den Grund gehen, was es mit der seltsamen Affenskulptur dort auf sich hat. An dieser Stelle kommen natürlich auch das Schloss und die Heidelberger Romantik zur Sprache.

Die Führung findet am 23. Juli von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Für einen Beitrag von 3 Euro (2 Euro für ICI-Mitglieder) kannst du dich unter pr@stw.uni-heidelberg.de für die Führung anmelden. (stb) ■

Same procedure as every Semester

Der traditionelle Campus-Flohmarkt am 27. Juli!



Man wundert sich immer wieder aufs Neue über alle Dinge, die sich im Laufe eines jeden Semesters in den eigenen vier Wänden ansammeln: Ganz egal ob Bücher, Klamotten, DVDs oder Küchengeräte – meistens hat man viel zu viel von diesen Sachen und gleichzeitig allerdings auch viel zu wenig Platz in der Studi-Bude. Daher veranstaltet das Studentenwerk Heidelberg mehrmals im Semester einen beliebten Flohmarkt von Studis für Studis, bei dem ihr die Möglichkeit habt, euren Krimskrams auf das Wesentliche zu reduzieren und

nebenbei auch noch ein paar Euro zu verdienen. Und am Samstag, den 27. Juli, ist es endlich wieder so weit: Der traditionelle Campus-Flohmarkt kehrt zum Semesterabschluss in den Marstallhof zurück!

Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr werden hier Schnäppchenjäger zum Handeln und Feilschen erwartet, um den ungeliebten Schätzen anderer ein neues Zuhause zu schenken! Wer einen Stand betreiben möchte, sollte bereits um 9.00 Uhr da sein, um sich einen der begehrten Biertische gegen 10 Euro Pfand zu sichern. Eine Standgebühr wird wie immer nicht erhoben! Einzige Bedingung für alle Verkäufer: Ein gültiger Studi-Ausweis und eure Voranmeldung unter pr@stw.uni-heidelberg.de! (ana) ■

Für jeden was dabei

Die vier Bands der LiveBühne im Juli!

Wie jeden Monat, lockt die LiveBühne auch im Juli wieder zahlreiche Fans von guter Live-Musik ins Marstallcafé!

Den Beginn macht am 4. Juli ab 20.00 Uhr die Newcomer-Band „Acoustic Affairs“: Das 2012 gegründete Duo wurde innerhalb kurzer Zeit durch seine Uploads auf YouTube bekannt und begeistert euch nun mit tollem Gesang und akustischen Gitarrenklängen sowie ihrem vielseitigen Repertoire von „The Calling“ über die „Foo Fighters“ bis „Phantom Planet“ oder „3 Doors Down“ – die Jungs können einfach alles von melancholisch bis poppig-rockig!

Am 11. Juli geht's direkt mit der Band „Jimson Drift“ weiter, die mit ihrem Mix aus Funk, Hard Rock, Pop und Soul die Bühne des Marstallcafés ordentlich rocken wird!

Drei weitere Newcomer erwarten euch am 18. Juli: Das Trio von „Sooty Kitchen“ stammt aus Landau i. d. Pfalz und hat erst im April diesen Jahres sein Debütalbum „herzlich willkommen im leben“ veröffentlicht.

Die Heidelberger Band „Transporter“ sorgt am 25. Juli ab 20.00 Uhr für Stimmung im Marstallcafé: Die drei Jungs machen akustische Popmusik im Stil-Mix von Bob Dylan, Jack Johnson und Blur – mal mit englischen, mal mit deutschen Texten!

Wer gerne selbst mal mit seiner Band unsere Bühne rocken möchte, kann sich gerne unter livebuehne@stw.uni-heidelberg.de bewerben und bald selbst das Publikum begeistern! (ana) ■

Klassische Unterhaltung im Juli

PianoCafé und die Music Magic Show

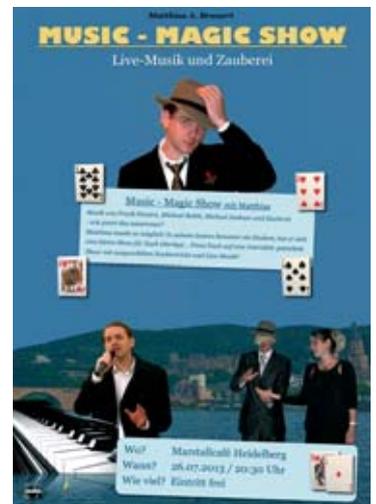
Am 19. Juli verwandelt sich das Marstallcafé um 20.00 Uhr einmal mehr in das PianoCafé. Hier heißt es wieder: Bühne frei für die musikalischen Nachwuchstalente! Hier kann man den Alltagsstress bei einem Getränk und guter Musik ganz leicht abschütteln. Der Eintritt ist frei. Wer Interesse hat, einmal selbst am Klavier zu sitzen, kann sich vorher unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Nach diesem Termin geht das PianoCafé bis Oktober in die Sommerpause.

Auch die „Music Magic Show“ hat ihren Ursprung im PianoCafé. Nach der Teilnahme am Piano-Abend kam der Student der Zahnmedizin Matthias Brunert auf eine ganz besondere Idee. Schon länger wollte er einmal mit seinen Talenten im Marstall auftreten, doch immer kam das Studium dazwischen.

Jetzt, in seinem letzten Semester an der Universität Heidelberg, will er seine Idee in die Tat umsetzen: Eine interaktiv gestaltete Show, die für das feine studentische Gehör Musik von Frank Sinatra, Michael Bublé und Michael Jackson mit Zaubertricks kombiniert. Matthias möchte sein Publikum unterhalten.

„Wenn ich es schaffe, die Zuschauer von ihren Alltagsorgen oder Prüfungsstress für eine kurze Zeit zu entführen, dann habe ich mein Ziel erreicht. Dafür sind Musik und Zauberei einfach die besten Werkzeuge, die ich kenne!“, so Matthias.

Also, lasst euch von Matthias verzaubern und erscheint zahlreich am 26. Juli um 20.30 Uhr im Marstallcafé! (stb) ■



Das internationale Sprachcafé im Marstall

Kultureller Austausch und Urlaubsgefühle vor den Semesterferien

Am 3. und 17. Juli findet das internationale Sprachcafé statt. Gerade rechtzeitig, kurz vor den Semesterferien! Hier kann man sich bereits vor Semesterende eine kleine Portion Urlaub gönnen und in andere Sprachen und Kulturen eintauchen.

Im Sprachcafé triffst du in offener Atmosphäre im lockeren Gespräch auf Studierende verschiedener Nationalitäten aus allen Ecken der Welt. Ein Gesprächsthema findet sich schneller als man glaubt: vielleicht eventuell ein paar Tipps für das anvisierte Urlaubsland? Knüpfe nicht nur nette Kontakte, sondern nutze die Möglichkeit, brachliegende Sprachkenntnisse wieder aufzufrischen!

Das Sprachcafé ist der ideale Ort, um für die Sprache deiner Wahl einen Sprachpartner zu finden, egal ob Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch oder auch Deutsch. Alle Interessierten, vom Sprachanfänger bis zum Muttersprachler, sind herzlich willkommen. (stb) ■

Marstallcafé goes Musical: RENT

Auf Wunsch der Musicalfreunde unter den Studierenden wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Marstallcafé goes Classic“ nun um „Marstallcafé goes Musical“ erweitert. Premiere der Broadway-Abende ist Dienstag, der 16. Juli. Gezeigt wird das Musical „Rent“. Das Stück basiert auf Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“ und wurde schon unter anderem mit dem Tony Award als das beste Musical und mit dem Pulitzer-Preis als das beste Drama ausgezeichnet. Es handelt von einer Gruppe junger Menschen, die ihren Weg im Leben suchen und dabei der Frage nachgehen, was wirklich zählt, wenn man nur noch ein Jahr zu leben hat.

Der Eintritt kostet 1 Euro, ICI-Clubmitglieder genießen eine kostenlose Vorstellung. „Rent“ ist vorerst die letzte Gelegenheit, in die Welt der Musicals oder Opern einzutauchen, denn im August und im September geht die Veranstaltung in die Sommerpause. Ab Oktober könnt ihr euch aber wieder auf die monatlichen Kultur-Highlights freuen. Vorhang auf! (mia) ■

Musizieren geht über Studieren

Dass Improvisation Spaß macht, haben mittlerweile viele studentische Musiker erfahren dürfen – bei der Jam-Session im Botanik. Einmal im Monat wird hier unter dem Motto „Come and play with us“ in gemütlichem Ambiente gemeinsam Musik gemacht. Akteure sind dabei Studis, die an den unterschiedlichsten Instrumenten ihr Können und Rhythmusgefühl beweisen. Hauptsächlich geht es hier jedoch um die Freude am spontanen Zusammenspiel, sodass auch Anfänger herzlich willkommen sind.

Das Ergebnis ist sowohl für die Musiker als auch für das Publikum überzeugend und ist in kürzester Zeit zu einem Highlight avanciert, das sogar schon in der regionalen Presse Beachtung gefunden hat. Zwischen Gitarren, Geigen, E-Pianos, Harfen und Bässen kann es deshalb manchmal recht eng werden, aber das steigert noch die gute Stimmung. Und wer ein wenig Scheu vor dem Rampenlicht hat, kann beruhigt sein, denn immerhin steht er oder sie nicht alleine auf der Bühne.

Wer Lust auf eigene Impro oder auch nur aufs Zuhören bekommen hat, für den bietet sich am 19. Juli ab 20.00 Uhr wieder die Gelegenheit, seiner Neigung nachzugehen; eine Anmeldung ist nicht nötig. Dies ist dann auch die letzte Chance, bevor die Jam-Session in die Sommerpause geht. Doch keine Bange: Ab Oktober ist sie wieder wie gewohnt am Start. (cfm) ■

Sommer, Sonne, Party-Time

Semesterabschluss-Marstallparty am 27. Juli

Der Sommer ist endlich auch in Heidelberg angekommen, die Klausuren sind (fast) geschrieben und das Semester neigt sich dem Ende zu.

Das sind gleich drei gute Gründe zum Feiern und Spaß haben! Und wo kann man das am besten? Genau! Auf der Semesterabschlussparty im Marstallcafé am 27. Juli. Ab 22 Uhr legen für euch DJ Chrool und DJ Jan heiße Partyrhythmen und coole Beats auf – die perfekte Musikmischung zum tanzen. Und wer nach der ganzen Bewegung eine kleine Abkühlung braucht, der geht einfach ein Stockwerk höher, wo leckere Cocktails, kühles Bier und der obligatorische Melonenschnaps warten. (jwa) ■

Veranstaltungen im Juli

Mo, 01.07. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Die Kunst zu gewinnen – Moneyball	01
Mi, 03.07. 20.00 Lesecafé ICI-Club: Internationales Sprachcafé	02
Do, 04.07. 17.00 Holbeinring/Rohrbach Nachbarschaftsfest im Holbeinring mit Live-Band: Las Estrellas del Barrio	03
Do, 04.07. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Acoustic Affairs	04
Fr, 05.07. 20.00 Marstallcafé Poetry Slam mit offener Liste	05
So, 07.07. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café: München	06
Mo, 08.07. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Eine dunkle Begierde mit Filmvortrag	07
Di, 09.07. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: Kamina präsentiert: Literarische Häppchen	08
Mi, 10.07. 20.00 Marstallcafé Go Ahead!-Infoabend mit Film	09
Do, 11.07. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Jimson Drift	10
Fr, 12.07. 20.00 Marstallcafé Amnesty International: Infoabend „Ägypten“	11
Sa, 13.07. 15.00 Marstallhof Croquet-Turnier	12
So, 14.07. 20.15 Marstallcafé Tatort-Café: Polizeiruf 110	13
Mo, 15.07. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Schlussmacher	14
Di, 16.07. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: Marstallcafé goes Musical: RENT	15
Mi, 17.07. 20.00 Lesecafé ICI-Club: Internationales Sprachcafé	16
Do, 18.07. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Sooty Kitchen	17
Fr, 19.07. 19.00 Lesecafé ICI-Club: Dichter-Workshop	18
Fr, 19.07. 20.00 Marstallcafé PianoCafé	19
Fr, 19.07. 20.00 Botanik Jam-Session	20
So, 21.07. 10.00 - 14.00 zeughaus-Mensa Sonntagsbrunch	21
So, 21.07. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café: Berlin	22
Mo, 22.07. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Moonrise Kingdom	23
Di, 23.07. 10.30 - 11.00 Botanik Kulinarische Sprechstunde	24
Di, 23.07. 15.00 Heidelberg ICI-Club: Stadtführung	25
Mi, 24.07. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: KultKino: Ungewöhnliche Begebenheiten	26
Do, 25.07. 1. Veggie-Day in den Heidelberger Mensen und Cafés	27
Do, 25.07. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Transporter	28
Fr, 26.07. 20.00 Marstallcafé Magic-Music-Show	29
Sa, 27.07. 10.00 - 15.00 Marstallhof Campus-Flohmarkt	30
Sa, 27.07. 22.00 Marstallcafé Semesterabschluss Marstallparty	31
So, 28.07. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café: Leipzig	
Mo, 29.07. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Muppets	

Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
Di – Fr 12 – 19 Uhr
Sa – So 11 – 19 Uhr

Heidelberger Kunstverein

Tel 06221-184086
Fax 06221-164162
www.hdkv.de
hdkv@hdkv.de

WERDE STUDENTISCHES MITGLIED IM HEIDELBERGER KUNSTVEREIN UND UNTERSTÜTZE DIE GEGENWARTSKUNST IN HEIDELBERG!

EXKLUSIV FÜR STUDENTEN

XII

12 MONATE FÜR 12 EURO

NEBEN UNSEREN AUSSTELLUNGEN
ZU GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN THEMEN
VERANSTALTEN WIR LESUNGEN,
KÜNSTLERSPRÄCHE, KONZERTE, VORTRÄGE
UND WORKSHOPS.

Das bietet die Mitgliedschaft für 12 Euro:

- freien Eintritt zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen des Heidelberger Kunstvereins
- freien Eintritt in über 300 Kunstvereine in Deutschland (ADKV)
- persönliche Einladung und Informationen über unser aktuelles Programm
- Kunstreisen, Ausstellungs- und Atelierbesuche
- Künstlereditionen zu einem Vorzugspreis

➔

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

heidelbergerschlossfestspiele
theaterundorchesterheidelberg

SCHLOSSKONZERTE
DIE DREI MUSKETIERE
CINDERELLA CARMEN

**Karten ab
sofort!**
an der Theaterkasse und unter
www.theaterheidelberg.de
© 06221 | 5820 000

16.06. – 04.08.2013
www.heidelberger-schlossfestspiele.de

Going Veggie!

Vegetarierin bin ich eigentlich nur geworden, weil ich mich an Fleisch irgendwann übersättigt habe. Das lag daran, dass ich eine Zeit lang versucht hatte, meinen ständigen Eisenmangel durch übermäßigen Fleischkonsum zu kompensieren. Das ist natürlich komplett nach hinten losgegangen. Das ganze Fleisch konnte ich irgendwann nicht mehr sehen und ich fühlte mich total davon gestresst, dass ich jede Woche soundso viel Gramm Rind essen musste. Immerhin ist in rotem Fleisch das meiste Eisen drin. Ich hatte die Nase voll und so kam ich auf die Idee, einmal ein Leben ohne Fleisch auszuprobieren. Einfach so. Die Vegetarier machen das ja schließlich auch und denen geht es anscheinend absolut sonnig.

Sonnig geht es mir ohne Fleisch jetzt auch. Mein Körperbewusstsein hat sich verändert, ich fühle mich lebendiger und gesünder. Die Umstellung auf vegetarische Kost verlief bei mir schrittweise. Ich habe die vegetarische Ernährungspyramide verinnerlicht und eine Weile nur noch ganz selten Fleisch gegessen. Seit Weihnachten esse ich gar keines mehr und das Veggie-Leben gefällt mir sehr gut.

Ich habe außerdem herausgefunden, dass Vegetarismus viel mehr ist, als die friedliche Co-Existenz mit den Tieren. Vegetarismus scheint eine ganze Lebensphilosophie mit sich zu bringen. Zumindest hört man immer wieder, wie umweltbewusst der vegetarische Lebensstil sei. Immerhin wird der Regenwald großräumig für Weideflächen und zur Tiernahrungsmittelproduktion abgeholzt. Als Vegetarier nimmt man hierzu natürlich deutlichen Abstand. Ob ich mich aber mit meinem gestiegenen Sojakonsum umweltbewusst verhalte, sei dahingestellt. Die Monokulturen sind dem Regenwald immerhin auch nicht gerade zuträglich und gerodet wird hierfür auch. Trotzdem denke ich, dass mein Veggie-Leben eine ganz gute Wahl ist.

Über eine Sache muss ich mich dann aber doch ganz schön wundern, nämlich wie sehr mein Umfeld Anteil an meiner Ernährungsweise nimmt. Oder anders, dass man überhaupt Reaktionen darauf zeigt, dass ich bestimmte Dinge nicht esse. Immerhin gehe ich auch nicht auf die Barrikaden, wenn jemand keine Tofuwürstchen mag. Ist doch seine Sache und so bleibt mehr für mich übrig. Hahaha! Sobald man aber nicht keine Tofuwürstchen isst, sondern kein Fleisch, wird sich ernsthaft Sorgen gemacht, ob man noch ganz knusper ist. Warum ich denn immer so extrem sein müsse, wurde ich gefragt. Ich bin nicht extrem. Ich esse nur kein Fleisch. So wie du keine Tofuwürstchen isst und Hanswurst lieber Cordhosen trägt. „Aber Geflügelsalami“, kam dann noch hinterher, „die isst du doch wenigstens?!“ Ahja.

Gina Errico

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Leben ohne Fleisch?!

Eine ausgewogene, gesunde Ernährung liegt den meisten Studentinnen und Studenten am Herzen. Bei der Fleischfrage scheiden sich jedoch die Geister: Wie viel Fleisch gehört auf den Speiseplan oder sollte man es am besten ganz streichen? Wie viel Fleisch wird von den Studis am Heidelberger Campus eigentlich verzehrt? Ist es möglich, auch ohne Fleisch zu leben? Die Redaktion von Campus HD hat nachgefragt.

Konstantin Badelt, Geographie

Ich esse schon gerne Fleisch, kaufe es aber selten ein. Das wird so schnell schlecht. Wurst und Aufschnitt kaufe ich ab und zu. Ganz ohne geht nicht. Ich finde vegetarisches Essen zur Abwechslung aber ganz nett. Meistens ist die Auswahl interessant; man kann sehen, was es für alternative Gerichte gibt, die man vielleicht nicht so kennt.



Tim Blume, Pharmazie

Ich finde Fleisch unwichtig für meine Ernährung, denn ich bin Vegetarier. Aus Prinzip esse ich nichts Totes. Außerdem mag ich den Fleischgeschmack nicht. Bis vor drei Monaten habe ich noch Fisch gegessen, aber habe dann auch damit aufgehört.



Nadine Goldau, Medizin

Ich esse zwar gerne Fleisch, kann aber auch gut darauf verzichten. Die Idee des Veggie Day finde ich gut. Man kann sich bei dieser Gelegenheit mal näher mit seiner Ernährung auseinandersetzen. Letztendlich kann man ja immer noch selbst entscheiden, wie man sich ernährt.

Benjamin Herzog, Facility Management

Fleisch ist für mich extrem wichtig. Ich brauche mein Fleisch jeden Tag. Wenn man mich vor die Wahl stellt, entweder einen Salat oder 500g Rumpsteak ohne alles zu essen, würde ich definitiv das Steak wählen. Ich esse auch sonst kaum Gemüse oder Obst, außer dem in süß-saurer Soße.



Hermine Harrison, Medizin

Ich bin seit ungefähr zehn Jahren Vegetarierin und lebe völlig ohne Fleisch. Für den Fleischverzicht habe ich mich vor allem aus moralischen Gründen entschieden. Ich komme aus Amerika und dort ist die Haltung von Schlachttieren noch schlechter als in Deutschland.



Text: stb/jwa, Fotos: jwa/stb



AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.

Anonyme Telefonberatung:

Montag 10 – 14 Uhr	Mittwoch 16 – 18 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr	Freitag 13 – 15 Uhr

06221 / 19 4 11

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V. • Büro-Tel: 06221/161700
Aidshilfe-heidelberg.de

Spendenkonto 78 70
 BLZ 672 500 20
 Sparkasse Heidelberg

Die Ausstellung
3.3. bis 27.10.2013
www.koenigreich-pfalz.de

Poetry Slam
 „Home, sweet home“
 4. Juli 2013

KÖNIGREICH Pfalz

Historisches
Museum der Pfalz
Heidelberg

inklusive Audioguide: ...pfälzisch (v)erklärt
von Dr. Christian CHAKO Habekost

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -

IKTZ



Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeit:		
Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	(immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats) 09:00 - 13:00 Uhr	

Mehr auch unter:

www.iktz-hd.de

oder **650 510**

POETRY SLAM

Hauptgewinn:
50,- Büchergutschein
Mit freundlicher Unterstützung von
Lehmanns Media
(vormals ZIEHANK Universitätsbuchhandlung)

- * Katharina Böhm
- * Dominique Crisand
- * Handmarke
- * Patrick Schygulla
- * Stefanie Bulirsch
- * Duy
- * Sandra Klos



Offene Liste

(ohne Anmeldung)

FR 05.07.13 20 h
Marstallcafé/HD
Eintritt frei



KAMINA

Studentischer Dichterkreis Heidelberg präsentiert
„Literarische Häppchen“



Am 09.07.2013
um 20 Uhr
Motto: TransArt
auf der Bühne
des Marstallcafés
Eintritt frei!



1. VEGGIEDAY

mit vegetarisch/veganem Essen
in den Heidelberger Mensen
25. Juli 2013



in Kooperation mit der
Albert Schweitzer
Stiftung für unsere Mitwelt



c.o.c.k.t.a.i.l.b.a.r
2nd floor

semesterabschluss
**marstall
party.**

feat. dj chrool
dj jan



Sa 27.07. ab 22:00 h
3€
im marstallcafé inkl. Garderobe

